

[Die Luftabwehr hat 264 Drohnen der Russischen Föderation zerstört](#)

04.06.2026

Es wurden Treffer durch ballistische Raketen und 24 Angriffsdrohnen an 11 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an 12 Orten registriert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es wurden Treffer durch ballistische Raketen und 24 Angriffsdrohnen an 11 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an 12 Orten registriert.

Die Luftabwehr hat 264 Drohnen zerstört, mit denen die russischen Angreifer die Ukraine angegriffen haben. Dies teilten die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Russen seit 18:00 Uhr am 3. Juni die Ukraine mit einer ballistischen Rakete vom Typ „Iskander-M“ aus der Region Woronesch sowie mit 293 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed (darunter auch mit Raketenantrieb), „Gerbera“, „Italmas“, mit „Banderol“-Streumunition und Drohnen-Attrappen vom Typ „Parodia“ aus folgenden Richtungen: Kursk, Brjansk, Millerowo, Primorsko-Achtschark (Russische Föderation), Tschauda (vorübergehend besetzte Krim).

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben hat die Luftabwehr bis 8:00 Uhr am 4. Juni 264 unbemannte Fluggeräte im Norden, Süden und Osten der Ukraine abgeschossen bzw. neutralisiert.

Es wurden Treffer durch ballistische Raketen und 24 Angriffsdrohnen an 11 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an 12 Orten registriert.

Zur Erinnerung: In der Region Odessa wurde in der Nacht vom 4. Juni infolge eines Angriffs russischer Kampfdrohnen eine kritische Infrastruktureinrichtung beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.